



## Mehrwertsteuer – Informationen und Rechenbeispiele

Stand: Januar 2026

In Deutschland gilt eine **reguläre Mehrwertsteuer von 19 %**, ausgenommen sind u. a. Dinge des täglichen Bedarfs. Hierfür gilt ein **ermäßigerter Steuersatz von 7 %**.

Steuersatz	Beispiele
<b>19 %</b>	Möbel, elektronische Geräte, Kleidung, Make-up, Getränke, Dienstleistungen
<b>7 %</b>	Grundnahrungsmittel, gedruckte und elektronische Presseprodukte (wie Bücher, eBooks, Zeitschriften), Kulturveranstaltungen, öffentlicher Nahverkehr

Eine **Besonderheit** bei den Steuersätzen gibt es **für Betriebe der Gastronomie und Hotellerie**.

Folgende Bereiche werden dabei unterschieden:

Kategorie	Steuersatz bis 31.12.2025	Steuersatz ab 01.01.2026
<b>Speisen</b> zum Verzehr an Ort und Stelle	19 %	7 %
<b>Speisen im Außerhausgeschäft</b> (Imbiss/Lieferung/Abholung)	7 %	7 %
<b>Getränke</b> (grundsätzlich)	19 %	19 %
<b>Übernachtung</b>	7 %	7 %

Im Folgenden haben wir ein paar Rechenbeispiele für dich vorbereitet, damit du die verschiedenen Berechnungen üben kannst.

**Hinweis:** Beachte bei den Beispielaufgaben jeweils das Datum und den anzuwendenden Mehrwertsteuersatz. Runde die Ergebnisse jeweils kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen.

**Beispiel 1**

Jonathan kauft sich am 09.01.2026 ein neues Smartphone für 395,00 €.

Berechne den darin enthaltenen Mehrwertsteuerbetrag.

**Lösung:**

Du kannst den enthaltenen Mehrwertsteuerbetrag mithilfe der Prozentrechnung ermitteln.

Die Mehrwertsteuer für ein elektronisches Gerät beträgt 19 %. Der Bruttorechnungsbetrag entspricht also 119 %.

$$\begin{aligned}\text{Mehrwertsteuerbetrag} &= \frac{\text{Erweiterter Grundwert} \cdot \text{Prozentsatz}}{119 \%} \\ &= \frac{395,00 \text{ €} \cdot 19 \%}{119 \%} \\ &= \mathbf{63,07 \text{ €}}\end{aligned}$$

**Beispiel 2**

Sophia hat sich am 09.01.2026 ein neues Oberteil für 24,99 € gekauft. Berechne den Nettorechnungsbetrag.

**Lösung:**

Für Kleidung fällt ebenfalls 19 % Mehrwertsteuer an. Der Bruttorechnungsbetrag entspricht also hier auch 119 %.

$$\begin{aligned}\text{Nettorechnungsbetrag} &= \frac{\text{Bruttorechnungsbetrag} \cdot 100 \%}{(100 \% + \text{Mehrwertsteuersatz})} \\ &= \frac{24,99 \text{ €} \cdot 100 \%}{119 \%} \\ &= \mathbf{21,00 \text{ €}}\end{aligned}$$

**Beispiel 3 a**

Familie Nowak besuchte am 27.12.2025 ein Restaurant. Der Bruttorechnungsbetrag belief sich auf 86,30 €.

Davon entfielen 59,70 € auf Speisen. Berechne den insgesamt enthaltenen Mehrwertsteuerbetrag.

**Lösung:**

Bis zum **31.12.2025** galt ein Mehrwertsteuersatz von 19 % sowohl auf Speisen vor Ort als auch auf Getränke. Es fällt also ein Mehrwertsteuersatz von **19 % auf die gesamte Rechnung** an.

$$\begin{aligned}\text{Mehrwertsteuerbetrag} &= \frac{\text{Bruttorechnungsbetrag} \cdot \text{Mehrwertsteuersatz}}{(100 \% + \text{Mehrwertsteuersatz})} \\ &= \frac{86,30 \text{ €} \cdot 19 \%}{119 \%} \\ &= \mathbf{13,77 \text{ €}}\end{aligned}$$

**Beispiel 3 b**

Angenommen, der Restaurantbesuch von Familie Meier findet am 04.01.2026 statt.

Wie hoch fällt der enthaltene Mehrwertsteuerbetrag jetzt aus?

**Lösung:**

Hier muss mit den unterschiedlichen Steuersätzen gerechnet werden. Die Mehrwertsteuer von **7 %** bezieht sich auf **Speisen vor Ort** (nach Senkung des Mehrwertsteuersatzes). Für **Getränke** liegt die Mehrwertsteuer immer bei **19 %**. Der Bruttorechnungsbetrag muss also nach Speisen und Getränke aufgeteilt werden.

$$\text{Mehrwertsteuerbetrag} = \frac{\text{Bruttorechnungsbetrag} \cdot \text{Mehrwertsteuersatz}}{(100 \% + \text{Mehrwertsteuersatz})}$$

Für die verzehrten **Speisen** gilt:

$$\begin{aligned}\text{Mehrwertsteuerbetrag} &= \frac{59,70 \text{ €} \cdot 7 \%}{107 \%} \\ &= \mathbf{3,91 \text{ €}}\end{aligned}$$

Für die **Getränke** gilt:

$$\text{Bruttorechnungsbetrag} = 86,30 \text{ €} - 59,70 \text{ €} = 26,60 \text{ €}$$

$$\begin{aligned}\text{Mehrwertsteuerbetrag} &= \frac{26,60 \text{ €} \cdot 19 \%}{119 \%} \\ &= \mathbf{4,25 \text{ €}}\end{aligned}$$

Familie Nowak zahlt insgesamt einen Mehrwertsteuerbetrag von **8,16 €**.

**Beispiel 4**

Mila geht am 02.01.2026 mit einer Freundin Cocktails trinken. Der Bruttorechnungsbetrag beläuft sich auf 40,76 €. Berechne den Mehrwertsteuerbetrag.

**Lösung:**

Da die Beiden nur **Getränke** bestellt haben, aber keine Speisen, fällt ein Mehrwertsteuersatz von **19 % auf die gesamte Rechnung an**.

$$\begin{aligned}\text{Mehrwertsteuerbetrag} &= \frac{\text{Bruttorechnungsbetrag} \cdot \text{Mehrwertsteuersatz}}{(100 \% + \text{Mehrwertsteuersatz})} \\ &= \frac{40,76 \text{ €} \cdot 19 \%}{119 \%} \\ &= \mathbf{6,51 \text{ €}}\end{aligned}$$

**Beispiel 5**

Familie Anderson lässt sich am Silvesterabend 2025 Speisen und Getränke von einem Lieferdienst nach Hause liefern. Der Nettorechnungsbetrag beläuft sich auf 74,85 €. Davon entfallen 20,33 € auf Getränke. Berechne den Bruttorechnungsbetrag.

**Lösung:**

Die Mehrwertsteuer für **Speisen** im sogenannten Außerhausgeschäft liegt bei **7 %**. Die Mehrwertsteuer für **Getränke** liegt immer bei **19 %**.

Der Nettorechnungsbetrag muss also nach Speisen und Getränke aufgeteilt werden.

$$\text{Mehrwertsteuerbetrag} = \frac{\text{Nettorechnungsbetrag} \cdot \text{Mehrwertsteuersatz}}{100 \%}$$

Für die gelieferten **Getränke** gilt:

$$\text{Mehrwertsteuerbetrag} = \frac{20,33 \text{ €} \cdot 19 \%}{100 \%} = 3,86 \text{ €}$$

Für die gelieferten **Speisen** gilt:

$$\text{Nettorechnungsbetrag} = 74,85 \text{ €} - 20,33 \text{ €} = 54,52 \text{ €}$$

$$\text{Mehrwertsteuerbetrag} = \frac{54,52 \text{ €} \cdot 7 \%}{100 \%} = 3,82 \text{ €}$$

Familie Anderson zahlt für die Bestellung insgesamt:  $74,85 \text{ €} + 3,86 \text{ €} + 3,82 \text{ €} = \mathbf{82,53 \text{ €}}$

**Beispiel 6**

Eine Gruppe von 3 Freunden übernachtet für 2 Nächte in einer Jugendherberge. Das Mehrbettzimmer kostet 30,00 € (netto) pro Person und Übernachtung. Wie viel müssen die Freunde insgesamt bezahlen?

**Lösung:**

$$\text{Bruttorechnungsbetrag} = \frac{\text{Nettorechnungsbetrag} \cdot 107 \%}{100 \%} = \frac{(30,00 \text{ €} \cdot 2 \text{ Nächte} \cdot 3 \text{ Personen}) \cdot 107 \%}{100 \%} = \mathbf{192,60 \text{ €}}$$

**Beispiel 7**

Das Restaurant Farbenfroh hat im Januar 2026 Stoffservietten bestellt. In der Rechnung ist ein Mehrwertsteuerbetrag von 40,69 € (19 %) ausgewiesen. Es wurden insgesamt 50 Servietten bestellt.

Wie hoch ist der Bruttostückpreis einer Serviette?

**Lösung:**

$$\text{Nettorechnungsbetrag} = \frac{\text{Mehrwertsteuerbetrag} \cdot 100 \%}{\text{Prozentsatz}} = \frac{40,69 \text{ €} \cdot 100 \%}{19 \%} = 214,16 \text{ Euro}$$

$$\text{Bruttorechnungsbetrag} = \frac{\text{Nettorechnungsbetrag} \cdot 119 \%}{100 \%} = \frac{214,16 \text{ €} \cdot 119 \%}{100 \%} = 254,85 \text{ Euro}$$

Bruttostückpreis = Bruttorechnungsbetrag aller Servietten : 50

Bruttostückpreis = 254,85 € : 50 = **5,10 €**